

Gemeinde Mönkebude

**Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses am 17.09.2013**

Tagungsort: Stadtverwaltung Eggesin

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 12.15 Uhr

anwesend: Herr Winter, Herr Horn, Frau Reinke, Herr Schultz, Frau Pätrow, Herr Romann

Amt: Herr Bode, Frau Schwibbe

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

- TOP 0: Begrüßung
- TOP 1: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3: Anfragen der Ausschussmitglieder zum Protokoll vom 05.03.2013 und Protokollbestätigung
- TOP 4: Einwohnerfragestunde
- TOP 5: Diskussion über die Ausschöpfung des Haushaltes 2013
- TOP 6: Diskussion über die Haushaltsplanung 2014 insbesondere Festlegung von Haushaltssicherungsmaßnahmen
- TOP 7: Sonstiges
- TOP 8: Informationen

nicht öffentlicher Teil

- TOP 9: Diskussion über die Errichtung von Flachspiegelbrunnen
DS-Nr. 038/018/2013
- TOP 10: Diskussion über den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages
DS-Nr. 038/019/2013
- TOP 11: Anfragen der Ausschussmitglieder

öffentlicher Teil

TOP 0:

Begrüßung

Herr Winter begrüßt die Anwesenden.

TOP 1:

Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt.

TOP 2:

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

TOP 3:

Anfragen der Ausschussmitglieder zum Protokoll vom 03.03.2013 und Protokollbestätigung

Frau Reinke fragt nach der Berechnung der Hafenumlage. Frage konnte von Herrn Bode vor Ort nicht geklärt werden. **V: Herr Bode**

Nach der Versammlung wurde die Berechnung herausgesucht und als Anlage zu diesem Protokoll beigelegt.

Es kam der Vorschlag der Ausschussmitglieder, das Protokoll der Sitzung innerhalb von 3 Wochen nach der Versammlung an die Mitglieder zu versenden. Die Zeitspanne ist sonst zu groß. Protokoll kann auch per Email an Frau Pätrow versendet werden, welche dann die Verteilung vornimmt. **V: Frau Weidemann**

Herr Winter möchte eine Änderung im Protokoll vom 05.03.2013 auf Seite 2. Hierbei handelt es sich um eine Formulierung. „Weiterhin erhält der Fremdenverkehrsverein...“ Soll geändert werden auf: „Zusätzlich erhält der Fremdenverkehrsverein...“ **V: Frau Weidemann**

Das Protokoll der Finanzausschusssitzung vom 05.03.2013 wird mit der Änderung auf Seite 2 mit fünf Stimmen dafür und einer Enthaltung bestätigt.

TOP 4:

Einwohnerfragestunde

Entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

TOP 5:

Diskussion über die Ausschöpfung des Haushaltes 2013

Herr Winter betont nochmals, dass der Jahresabschluss 2010 immer noch nicht für die Gemeinde Mönkebude vorliegt.

Frau Schwibbe nimmt an der Sitzung dran teil und beantwortet mit Herrn Bode die Fragen zur Übersicht Haushaltswirtschaft 2013.

Was sind Sonderposten? Frau Schwibbe erklärt, dass es sich dabei z.B. um Fördergelder handelt.

Seite 5: Erträge für Liegeplätze Segler fehlen zum 04.09.13 noch 620,00 €! Hat sich mit dem Stand 17.09.13 erledigt. Tagesliegegebühren fehlen noch 5.373,80 €! Grund hierfür ist das Fehlen von Abrechnungen Monat Mai, welche noch nicht gebucht worden sind. Erstattungen Hafen fehlen noch 1.990,00 €! Fehlende Betriebskosten wurden bereits angeordnet. Was sind Kassenreste? Dies sind Zahlungen aus dem Vorjahr, welche im neuen Jahr erst angeordnet werden können.

Seite 6: Erstattungen Friedhof und Feierhalle noch nichts angeordnet, obwohl 700,00 € geplant! Nach Prüfung wurde festgestellt, dass alle eingehenden Erträge auf dem Sachkonto Friedhofsgebühren/ Nutzung Trauerhalle gebucht werden (Doppelbelegung). Man einigt sich, dass das Konto 55.30.10.00/ 44290000 Erstattungen Friedhof und Feierhalle für die nächste Planung gestrichen wird.

Seite 8: Warum ist bei den Standgebühren Wohnmobile und Vermietung Bungalow das IST größer als die Anordnung? Bei der Planung nimmt man Schätzwerte. Die Einzahlungen werden laufend gebucht. Die Anordnung erfolgt erst zum Jahresende, da man den genauen Wert nicht abschätzen kann. Um welche Sonderposten handelt es sich bei 57.50.10.00/ 41510000? Dabei handelt es sich um Fördergelder für den Hafen. Endreinigung Bungalow 57.50.10.00/ 44190000 sollte umbenannt werden auf Endreinigung Haustier. Bei der nächsten Haushaltsplanung wird es geändert. **V: Kämmerei**

Seite 9: Angeordnet sind 433.118,39 € und der Fehlbetrag lautet zum 04.09.13 82.820,60 €! Hierbei muss man beachten, dass ein großer Teil erst zum Jahresende gebucht wird, wie z.B. die Schlüsselzuweisungen.

Seite 10: Allgemeine Rücklagen? Dabei handelt es sich um Schlüsselzuweisungen zur Hauhaltskonsolidierung, die bis 2009 eingegangen sind. Spenden nur ein IST von 3.930,00 € vorhanden! Spenden werden in diesem Sonderkonto gesammelt und nach Beschluss der Gemeindevertretung umgebucht. Bei den Spenden handelt es sich um z.B. Strandfest, Weihnachtsmarkt, Toilettenhäuschen...

Seite 11: Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und Beteiligungen? Dabei handelt es sich um die Dividende der Aktienanteile edis.

Seite 15: Warum ein Minus bei Technischen Anlagen des Brand-, Hochwasser- und Katastrophenschutzes? Die Gemeinde hat für die Feuerwehr abweichend vom Plan eine Abwassertauchpumpe gekauft. Minus bei Unterhaltung der Geräte! Es wurden 300,00 € geplant, die aber nicht ausreichten, da die Feuerwehr zusätzliche Kosten durch die Anschaffung von neuen Druckluftflaschen hatte, sowie TÜV- Gebühren für die Atemschutzflaschen.

Es kam der Hinweis der Mitglieder, dass die Feuerwehr besser planen muss und dies auch mit dem Finanzausschuss bzw. Gemeindevertretung abstimmen soll. Frau Schwibbe gibt den Hinweis, das in diesem Jahr noch die Umrüstung Digitalfunk Feuerwehrauto ansteht und somit Kosten für den Einbau in Höhe von 750,00 €. Zur Zeit ist Herr Langner Ansprechpartner für Feuerwehr (Digitalfunk), falls Fragen aufkommen.

Seite 16: Frau Reinke fragt, ob das Konto Repräsentationsfonds nicht doppelt ist? Nein, denn es handelt sich hierbei nur um die Feuerwehr. Die Feuerwehr hat 200,00 € zur Verfügung für Präsente.

Seite 17: Frau Pätrow spricht die geringen Planzahlen für das Konto Kultur in Höhe von 500,00 € an. Sie gibt den Hinweis, dass es ein Beschluss gibt, in dem 25 % der Kurtaxe für Kultur verwendet werden sollte. Bei der nächsten Planung drauf achten! **V: Kämmerei** Auf dem Konto Kultur wurden 3.306,81 € verkehrt gebucht. Wurde im Anschluss der Sitzung durch Herr Bode korrigiert und verursachungsgemäß auf das Konto Strandfest und Kurtaxe umgebucht. Zuschuss an ältere Bürger in Höhe von 432,00 € stammen aus dem Vorjahr. In diesem Haushaltsjahr stehen noch 500,00 € zur Verfügung.

Seite 18: Zuschuss Jugendclub 300,00 €! Wie soll es weitergehen mit dem Jugendclub? Die Verantwortlichkeit sollte geklärt werden in der Gemeindevertretersitzung. Frau Pätrow teilt mit, dass im Winter die Heizung auf vollen Touren läuft und die Fenster immer offen stehen. Es ist nicht bekannt, wo sich der Schlüssel befindet. Herr Schultz macht den Vorschlag, ein neues Schloss zu kaufen und es zu wechseln. Herr Winter möchte Thema Jugendclub als Tagesordnungspunkt auf der nächsten Gemeindevertretersitzung haben.

V: Frau Weidemann

Seite 19: Kosten für die Aufstellung/Änderung vom Flächennutzungsplan? Hierbei handelt es sich um die Ergänzungsvermessung zum Bebauungsgebiet Mönkebuder Hafen. Kosten in Höhe von 2.111,66 € wurden falsch gebucht und müssen auf das Konto Kosten für die Aufstellung von Bebauungsplänen durch Dritte umgebucht werden. Wurde im Anschluss der Sitzung durch Herrn Bode erledigt.

Seite 20: Unterhaltung Gemeindestraßen! Auf diesem Konto wurden 1.210,83 € für Winterdienst (09.-19.12.12) gebucht. Da das Jahr 2012 abgeschlossen ist, besteht nicht mehr die Möglichkeit, diese Summe umzubuchen. Warum bei Unterhaltung Straßenbe-

leuchtung eine Plansumme von 63.000,00 €? Investitionen (Umrüstung Straßenbeleuchtung) muss auf dem entsprechendem Konto geplant werden. In der Summe ist für die Umrüstung ein Wert in Höhe von 58.000,00 € mit eingeplant.

Seite 24: Baumaßnahme Gemeindehaus! Zahlen sollten noch mal überprüft werden.

V: Kämmerei

Seite 25: Warum haben sich die Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen Spielplatz so erhöht? Der Wert des Spielplatzes hat sich durch die Erneuerung erhöht. Aus diesem Grund auch die Abschreibungswerte, welche bei der Erstellung des Haushaltsplanes noch nicht bekannt waren.

Seite 26: Bei dem Konto „Zuschuss an den Fremdenverkehrsverein Mönkebude“ wurden 99.800,00 € angeordnet, aber erst 33.266,67 € als ST gebucht? Ursache für den fehlenden Betrag sind fehlende Anweisungen. Umbuchung der Personalkosten für den Fremdenverkehrsverein in Höhe von 20.800,00 € müssen von 57.50.10.00/ 54151000 nach 57.30.20.00/ 52551000 umgebucht werden. Wurde im Anschluss an die Sitzung durch Herrn Bode erledigt. Zuschuss für Veranstaltungen der Gemeinde (Anteil aus Kurtaxe) ohne Buchungen? Wurde im Anschluss der Sitzung durch Herrn Bode erledigt. Wie beschrieben unter Punkt „Seite 17“.

Herr Winter bewertet die Ausschöpfung in den einzelnen Positionen für gut und findet die Entscheidung der unterjährigen Besichtigung der Ausschöpfung für sinnvoll.

TOP 6:

Diskussion über die Haushaltsplanung 2014 insbesondere Festlegung von Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen

Herr Winter erläutert die Fortschreibung des HSK und gibt einen Überblick über die bereits realisierten Maßnahmen. Viele Punkte konnten schon erfüllt werden. Angesprochen wurde die Umrüstung der Straßenbeleuchtung mit dem Ziel der Energieeinsparung. Strompreiserhöhungen kann man leider nicht mit einkalkulieren.

Es kam auch der Vorschlag der Errichtung eines Blitzers, um die Einnahmen der Gemeinde zu erhöhen. Blitzer zur Haushaltskonsolidierung? Wird als Punkt für die nächste Finanzausschusssitzung notiert.

Herr Winter möchte, dass sich die Ausschussmitglieder Gedanken zur Haushaltskonsolidierung 2014 machen und Ideen für Maßnahmen sammeln, wie man die Einnahmen erhöhen und Kosten sparen kann.

TOP 7:

Sonstiges

Herr Winter teilt mit, dass die letzte Ausschusssitzung ausfiel, da der Haushalt bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht beschlossen wurde.

Weiterhin erklärt Herr Winter, dass ein Bebauungsplan im Hafengelände errichtet wird, um Baurecht zu schaffen. Erklärt auch den Umfang des Bebauungsplanes. Planungsbüro hat sehr gute Ideen.

TOP 8:

Informationen

Frau Pätrow teilt mit, dass Gelder für Malerarbeiten Sanitärgebäude Hafen eingeplant werden müssen. Des Weiteren werden benötigt, Luftentfeuchter für Sanitärgebäude und Bungalows, da trotz Lüftung es zur Schimmelbildung kommt.

Für nächstes Jahr müssen Gelder eingeplant werden für die Druckspüler in den Toiletten und das Schilfdach der Seglerdusche muss erneuert werden.

Bode
Protokollant